

Sitzungsvorlage - öffentlich

Gemeinderat am 18.03.2020

Vorlagen-Nr. 024/2020

Aktenzeichen: 205.01

Sachbearbeiter: Herr Heiden

Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 15 Elektro"

externer Bericht: nein ja

Architekturbüro MattesRiglewskiWahl
Architekturbüro Kübler
IBG Ingenieure

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das „LOS 15 Elektro“ für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma ZMT GmbH aus Mainhardt zu einem Bruttoangebotspreis von 1.588.564,40 € zu vergeben.

Sachverhalt:

Nach der Vergabe der Planungsleitungen im März 2019, wurden für die sämtlichen Maßnahmen 2 Ausschreibungspakete gebildet.

Das 1. Ausschreibungspaket enthält folgende Gewerke/ Lose:

- LOS 1 Tech. Außenanlagen
(Vergabe am 23.10.19 an die Fa. Schneider aus Öhringen)
- LOS 2 Abbruch
- LOS 3 Rohbauarbeiten
- LOS 4 Gerüstarbeiten
- LOS 5 Holz-Alufenster und Fassadenelemente
- LOS 6 Metallbau Fassade Außentüren, Metall BS-Innentüren
- LOS 7 Zimmer- und Dachdeckerarbeiten
- LOS 8 Flachdacharbeiten
- LOS 9 Aufzug
- LOS 10 Klempnerarbeiten
- LOS 11 Schutzmaßnahmen
- LOS 12 Heizungstechnik
- LOS 13 Lüftungstechnik
- LOS 14 Sanitärtechnik
- LOS 15 Elektro

Die LOSE „16 Trockenbau Decken (BS und Akustik) / Wände“ und „17 Schlosser“ werden in der GR-Sitzung nicht mit inhaltlich und rechnerisch geprüften Ergebnissen vorliegen, da die Submission erst am 03.03.2020 stattfand. Der Beschluss zur Vergabe erfolgt in der April Sitzung. Die jetzt vorliegenden Angebote sind somit nicht verbindlich, da die Prüfung durch die Planer und die Verwaltung, als auch ein Aufklärungsgespräch erst durchgeführt werden müssen. Um aber eine Tendenz zu bekommen, wurden Sie in dieser Sitzungsvorlage vorab aufgelistet.

- LOS 16 Trockenbau Decken (BS und Akustik) / Wände mit einer Bruttoangebotssumme von 577.709,73 €
- LOS 17 Metallbau Schlosser mit einer Bruttoangebotssumme von 643.175,26 €

Das „**LOS 15 Elektro**“ wird durch die Fachplaner HLSE betreut und ist eines von 4 Gewerken, welche die technische Ausstattung und Versorgung der Schulgebäude sicherstellt. Das Gewerk „Elektro“ ist eines der umfangreichsten Gewerke, welches sich u.a. mit dem Rückbau der Versorgungsleitungen, Schwach- und Starkstromanlagen, Datenverarbeitungsleitungen, Beleuchtung u.v.m. beschäftigt.

Zum Submissionstermin am 03.03.2020 lagen der Gemeinde 2 Angebote vor. Alle Angebote wurden fachlich und formal geprüft. Fehlende oder noch ausstehende Unterlagen wurden nachgefordert und innerhalb der entsprechenden Frist nachgereicht.

Die fachliche Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Büro IBG Ingenieure. Die formale Prüfung der Angebote führte im Namen der Gemeinde Mainhardt der Vergabeanwalt Herr Schneider durch.

Anschließend wurden durch die Gemeinde und das Planungsbüro IBG Ingenieure die Bieter auf fachliche und technische Leistungsfähigkeit geprüft.
Das Aufklärungsgespräch mit den Bietern findet in der KW 11 statt, sodass dieses Ergebnis noch aussteht und in der Sitzung mündlich ergänzt werden kann.

Alle Vorgänge und Ergebnisse wurden entsprechend dokumentiert und der elektronischen Akte angehängt.

Beim wirtschaftlichsten Bieter, der Firma ZMT GmbH aus Mainhardt, wurden entsprechend den Angaben der Qualifizierung, die Referenzangaben überprüft.
Das Ergebnis der Auskünfte bestätigte eine Durchweg zufriedene Leistung der Firma bzgl. Termine, Personal, Nachträge, Abrechnung und Qualität.

Die Anbieterübersicht sieht wie folgt aus:

1. Bieter ZMT, Mainhardt	1.588.564,40 €
2. Bieter	1.647.574,28 €

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Leistung von „LOS 14 Elektro“ an die Firma ZMT GmbH zum Bruttoangebotspreis von 1.588.564,40 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Sanierung wurden im Haushalt 2020 unter Seite 299 entsprechend Mittel bereitgestellt. Der Ansatz für das Kalenderjahr beläuft sich auf 6.000.000 €

Das „LOS 14 Elektro“ ist in der Kostenberechnung mit 1.378.051,89 € entsprechend eingeplant. Die Differenz wird durch Einsparungen bei anderen Gewerken gedeckt.